



Sammlung Theaterzettel

Alessandro Stradella

Flotow, Friedrich von

1877-10-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 348

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 2. Mittwoch,



3. October 1877.

Wegen Unpäßlichkeit der Frau Nuer-Herbeck statt der angekündigten Oper
„Das Glöckchen des Eremiten“:

Alessandro Stradella

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Flotow.

Alessandro Stradella	Herr Gum.
Bassi, ein reicher Venetianer	Herr Starke.
Leonore, seine Mündel	Frau Kretschy.
Malvolto,	Herr Ditt.
Barbarino, { Banditen	Herr Slowak.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Pilger etc.
Ort der Handlung: Im ersten Akte Venedig, im zweiten und dritten Akte Gegend von Rom,
Stradella's Geburtsort.

Im 1. Akte: *Tarantella*, arrangirt von Frau Gutenthal, und ausgeführt von derselben und
Fräul. Ullmicher, Schaar und den Eleven.

Im 2. Akte: *Grand pas de cinq*, arrangirt von Frau Gutenthal, und ausgeführt von derselben
und den Fräul. Schaar, Ullmicher, Kromer und Markoff.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher
Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-
theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten
nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug
"	10 " 15 "	"	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 " 10 "	"	" Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 " 15 "	" Mannheim	" (Heidelberg,
"	11 " 10 "	"	" Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.